

Bewusstseins Ebenen

Teil 4

Lee Carroll, 26.7.2023

Übersetzung: Edda Speth^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Lasst uns mit der Meditation fortfahren. Könnt ihr das Lied der Liebe hören? Die allermeisten werden »Nein« sagen. Tatsächlich ist es das, woran menschliches Bewusstsein momentan mit den Lichtarbeitern »arbeitet«, nämlich »multidimensionaler« zu werden.

Das sind bedeutungsvolle Worte für viele, die wahrscheinlich nur sagen: »Ich habe überhaupt keine Vorstellung davon, was das eigentlich bedeuten oder wie ich es umsetzen soll oder was ich damit überhaupt anfangen kann.«

Ich habe meinem Partner schon früher gesagt und auch schon früher Antworten zu Folgendem gegeben: Wie viel Übung habt ihr gebraucht, um euch zu verlieben? Dafür braucht es gar keine Übung. Liebe hat die umwerfende Eigenschaft, meine Lieben, dass sie selbst immer automatisch in Erscheinung tritt. Und wenn sie das tut, »schnappt« die menschliche Psyche nur so nach ihr, liebt sie und braucht auch keinerlei Übung oder Training. Das ist etwas, nach dem wir uns auf dieser Seite des Schleiers geradezu sehnen. Dass ihr diese Eigenschaft endlich seht und den Gesang des Liebesliedes hört, wenn ihr das so nennen wollt, der nur für euch und für jeden ganz individuell gesungen wird und der sich auch immer weiterentwickelt. Die Menschheit liebt es, zu lieben.

Das Wort selbst hat so viele Bedeutungen. In einigen Sprachen der Welt bezieht sich dieses Wort auch auf ganz unterschiedliche Bereiche, wie es ja auch eigentlich sein sollte: Die Liebe Gottes, die Liebe eures Partners, die Liebe eines Tieres, die Liebe von Mutter Erde – und auch darüber hinaus gibt es so viele verschiedene Arten von Liebe.

¹ <https://www.kryon.de>

Und so ist es in manchen Sprachen sehr klar: Wenn man ganz bestimmte Worte verwendet, dann auch die eine Sache gemeint ist. Die Sprache meines Partners hier hat ein Wort: »love«. So könnte man also sagen, dass die Liebe selbst, ja sogar das Wort, multidimensional ist in ihrem Wirkungskreis.

Dieser spezielle Monat Juli mit dieser letzten Programmwoche hatte ein Thema: Was ist dein erneuertes Bewusstsein? Hast du ein verändertes/erweitertes Bewusstsein? Und in den letzten drei Wochen haben wir euch einige Dinge an die Hand gegeben zum darüber Nachzudenken, die wir die »Ebenen des Bewusstseins« nennen.

Allerdings deutet dies wieder eine Hierarchie an, die es nicht ist. Das Wort »Ebene« selbst deutet eben etwas an, das entweder über oder unter etwas anderem ist. Doch das wollen wir damit eigentlich gar nicht zum Ausdruck bringen. Wir versuchen euch nur gewisse Eigenschaften aufzuzeigen, obwohl wir das Wort »Ebene« verwenden, das irgendwie andeutet, dass etwas anderes sich über/oberhalb von dem befindet, was ihr gerade gedacht habt.

Könnt ihr »höher« denken als ihr es früher getan habt? Das Wort »höher« deutet leider auch wieder eine Hierarchie an [*lacht*], es ist linear – über, unter – nichts davon gibt es in einer multidimensionalen Welt. Aber diese Worte sind für euch da, sie sollen euch dienen.

Und so machen wir einfach weiter damit, eure verbale Struktur zu verwenden, damit ihr verstehen lernen könnt, worüber wir sprechen. Und das ist das Folgende: Könnt ihr auf eine Weise denken, die »größer« ist als alles, was ihr vorher gedacht habt? Ist da auf dem Planeten gerade vielleicht etwas »im Busch«, das es euch erlaubt, die Art von Gedanken zu haben, von denen ihr dachtet, dass ihr sie gar nie haben würdet? Lichtarbeiter insbesondere, alte Seelen, die anfangen hinter das zu schauen, was sie früher immer dachten.

Viele von euch glauben an eine schöpferische Quelle, an das, was ihr »Gott« nennt. Ist Gott irgendwie »größer« geworden? Oder vielleicht stellt ihr euch auch selbst die Frage: »Gibt es da etwas Größeres, das ich bisher irgendwie »verpasst« habe?« Und wenn ihr zu denen gehört, dann macht ihr es genauso wie ich es gesagt habe.

Das Thema für diese »höhere Ebene« des Denkens, wenn ihr es so nennen wollt, ist Liebe. Was denkt ihr denn über Liebe? Könnt ihr ein lebendiges Bewusstsein von Liebe haben?

Ich sage euch was: Das ist ohnehin das einzige, das auf der anderen Seite des Schleiers existiert. Sie fließt auf so viele verschiedene Arten in das menschliche Leben mit hinein. Aber glaubt mir: Auf der anderen Seite des Schleiers ist das das einzige, das überhaupt existiert.

Und so wird diese Liebe, während ihr euer Bewusstsein erweitert oder erhöht, während es ein ganz lebendiges Bewusstsein wird, Tag für Tag für Tag für Tag ein lebendiges Bewusstsein – so wird diese Liebe in euch immer größer und bedeutungsvoller für euch. Und wir meinen damit nicht weniger als die Liebe des Schöpfers für euch. Das ist die höchste Form von Liebe überhaupt, die existiert.

Und wenn ihr diese so annehmen könnt und tagtäglich einfach dankbar sein könnt für einen Schöpfer, der euch bedingungslos liebt, werden sich alle Dinge, über die ihr jemals nachgedacht habt, ebenso vermehren bzw.vergrößern.

Vielleicht sagt ihr jetzt, dass wir bis zur letzten Botschaft gewartet haben, um euch zu zeigen, dass dies das Öl ist, das das Rad am Laufen hält, auch in Kombination mit all den anderen Rädchen. Das ist der Anfang all der anderen.

Könnt ihr euch hinsetzen und einfach nur still dasitzen und für euch darüber nachdenken: »Was habe ich denn übersehen?« Gibt es einen gemeinsamen Nenner, eine Gemeinsamkeit bei all den Glaubenssystemen auf diesem Planeten, anstelle von all der Doktrin und all den Regeln?

Und die Antwort ist: Ja. Sie alle haben ihn: die Liebe Gottes. Sie ist immer da. In jedem einzelnen und jeder einzelnen. Das ist das erste, was überhaupt empfangen wurde. Der Schöpfer hat euch geliebt und es auch geliebt, euch zu erschaffen. Und er gab euch eine Möglichkeit auf diesem Planeten, dies für euch so herauszufinden. Nur darum geht es, was anderes gibt es nicht.

Könnt ihr das so für euch finden? Könnt ihr die Liebe Gottes in eurem Leben finden? Mit erhöhtem lebendigem Bewusstsein für Liebe fangt ihr endlich an, dasjenige Lied zu hören, das für euch gesungen wird, metaphorisch gesprochen. Nur im metaphorischen Sinne – ihr werdet keine Musik hören, meine Lieben. Ihr werdet euch schlicht geliebt fühlen. Und ihr werdet das wahrscheinlich zu den ungewöhnlichsten Zeiten erleben, wenn ihr es am meisten braucht. Zu den ungewöhnlichsten Zeiten. Wenn ihr gestresst seid, wenn ihr Angst habt.

Hier ist mal eine kleine Aufgabe für euch, beim nächsten Mal, wenn ihr in Sorge seid und ihr fühlt eine Beklemmung und ihr fragt euch: »Wie komm ich da raus? Wie soll ich schlafen? Ich möchte wissen, was als Nächstes oder morgen passiert. Was tu ich nur? Was soll ich nur tun? Das hält mich wach!«

Ich möchte, dass ihr etwas probiert. Ich möchte, dass ihr ganz still seid. Streckt eure Hände aus und sagt: »Danke für die Liebe. Sie wird mich da hindurchführen. Ist mir egal

wie. Und es ist mir auch egal, was als Nächstes passiert. All die Dinge, die mich gerade ängstigen, nur für einen Moment, lass ich einfach mal los. Lieber Spirit, schenke mir Liebe. Und es wird nichts anderes als Liebe sein. Und Liebe wird all das klären. Nicht nur die Beklemmung, die ich fühle. Sie hat auch einen Plan, was passieren wird.«

Ihr bringt euch selbst damit in ein Gefühl des Wohlwollens. Wusstet ihr das? Tatsächlich pflastert ihr damit den Boden vor euch für gut gemeinte Situationen, wenn ihr ihn mit Liebe pflastert. Das ist ein neues, lebendiges Bewusstsein von Gottes Liebe, der Liebe des Schöpfers.

Wir haben euch ja schon von den Engeln und all den Lichtwesen erzählt, die euch umgeben. »Kommen diese Lichtwesen denn auch zu mir, um mir zu helfen?«

Ja klar tun sie das, die ganze Zeit über. Wisst ihr, was sie tun? Sie lieben euch. »Engel kommt bitte zu mir, ich brauche euch.« Sie werden aber nicht Dinge für euch anders arrangieren, sie werden euch einfach lieben und sie werden es lieben, die Dinge für euch anders zu arrangieren [*schmunzelt kurz*]. Das ist eine Binsenweisheit!

Könnt ihr damit arbeiten? Könnt ihr für einen Moment so denken, als könntet ihr vollständig ohne Angst und Beklemmung sein? Einfach nur, indem ihr euch auf eine Übung zubewegt, die euch zu Liebe verhilft?

Lasst es mich euch sagen: Das ist der Königsweg! Liebe ist der Schlüssel und der Katalysator und es ist alles, was da ist auf der anderen Seite des Schleiers und es ist das, was ihr habt, wenn ihr die Brücke überquert im Kreise der Zwölf, was wir heute Abend noch tun werden. Ich würde euch all das nicht erzählen, meine Lieben, wenn es nicht wahr wären.

Ich bin Kryon, in Liebe mit euch, in Liebe mit der Menschheit.

Und so ist es.